

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

Die Landeshauptstadt Erfurt hat sich 2011 erfolgreich um die Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 beworben.

Damit verbindet sich die Chance, die Landeshauptstadt noch schöner, attraktiver und vor allem grüner zu gestalten. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu unterstützen, wurde in der Gründungsversammlung am 13. April 2011 der Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist am 12. Mai 2011 erfolgt.

Der Verein versteht sich als Forum für alle Bürger, Unternehmen und Organisationen, welche nicht direkt an den zu treffenden Entscheidungen beteiligt sind, aber dennoch ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und den Prozess aktiv begleiten möchten. Zielstellung des Vereins ist es, einen offenen Dialog zwischen allen Interessensgruppen zu fördern. Für den Verein ist die breite Zustimmung die Grundlage einer erfolgreichen Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt.

Der Verein möchte eine identitätsstiftende Bürgerbewegung sein, deren Mitglieder sich für die Förderung und Unterstützung der Freiraumgestaltung der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen einer Bundesgartenschau im Jahr 2021 und darüber hinaus engagieren. Ziel des Vereins ist es, die Idee einer Bundesgartenschau zu verwirklichen und zum vollen Erfolg zu verhelfen.

Der Zweck des Vereins wird in § 2 der Satzung dokumentiert.

Das Jahr 2015 war gekennzeichnet durch die Umsetzung von in den Vorjahren bereits begonnenen Projekten und Maßnahmen. Im Weiteren wurden neue Projekte geplant und umgesetzt. Die wesentlichen Projekte sind im Folgenden dargestellt:

- **Projekt „BUGA-Spiel“**

Gemeinsam mit EURATIBOR e. V. hat der Verein im Jahr 2015 ein BUGA-Spiel mit dem Titel „Blumenstadt Erfurt – Das große Familienspiel“ mit einer Auflage von 500 Stück entwickelt und produziert. Das Spiel soll Kindern und Jugendlichen die Bundesgartenschau 2021 in Verbindung mit ihrer Stadt Erfurt näher bringen.

- **Weiterführung der Aktion „BUGA-Kinder“**

Durch den Verein wurde im Jahr 2012 gemeinsam mit EURATIBOR e.V. die Aktion „BUGA-Kinder“ ins Leben gerufen. Bis zum Jahr 2021 werden alle Kinder, die am 21. April in der Landeshauptstadt Erfurt geboren werden, zu „BUGA-Kindern“. Den Neugeborenen werden eine Urkunde sowie der passende Baby-Strampler überreicht. Die „BUGA-Kinder“ werden durch den Verein zur feierlichen Eröffnung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 eingeladen und erhalten hierfür eine Dauerkarte, die zum Besuch im gesamten Ausstellungszeitraum berechtigt. Gleichzeitig wird das Heranwachsen der Kinder in einem hierfür ausgestatteten Pavillon innerhalb des egaparks in Erfurt dokumentiert. Diese Aktion wurde auch im Jahr 2015 erfolgreich fortgeführt.

- **Projekt „BUGA-Dokumentation“**

Durch den Vorstand wurde im Jahr 2015 entschieden, beginnend ab dem Jahr 2016 eine Dokumentation über die Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt in Form von Jahresheften zu gestalten und herauszugeben. Diese Jahreshefte werden bis zum Jahr 2020 jährlich erscheinen. Im Jahr der Bundesgartenschau 2021 soll auf Basis der erschienenen Jahreshefte und der dann noch aktuellen anstehenden Ereignisse, Bilanzen und Eindrücke die Dokumentation zur Bundesgartenschau als Buch entstehen, welches zum Kauf angeboten wird. Als Autor konnte der bekannte Journalist Heinz Stade vertraglich gebunden werden. Als Grafiker konnte Hajo Schüler gewonnen werden.

- **Projekt „Erwerbsgartenbau“**

Im Jahr 2012 wurde mit den grundlegenden Überlegungen zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel „Erwerbsgartenbau in Erfurt“ begonnen. Zielstellung des Projektes ist die konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung einer Ausstellung über den Erwerbsgartenbau in der Landeshauptstadt Erfurt zur Bundesgartenschau im Jahr 2021. Neben der geschichtlichen Entwicklung sollen den Besuchern der Bundesgartenschau die traditionellen Erfurter Züchtungen vorgestellt sowie die derzeit in der Landeshauptstadt Erfurt ansässigen Gartenbauunternehmen präsentiert werden. Mit der Ausstellung möchte der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Würdigung der langen Tradition des Erfurter Erwerbsgartenbaus leisten. Dieses Projekt wird in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH, der Kreisgärtnergruppe Erfurt/Sömmerda, der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt sowie der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) unter breiter Mitwirkung von Fachleuten und interessierten Bürgern weitergeführt. Im Jahr 2015 wurde Herr Dr. Wolf-Dieter Blüthner mit der weiteren Planung und Um-

setzung des Projektes beauftragt. Durch Herrn Dr. Wolf-Dieter Blüthner wurde die Projekt-
skizze (zeitlicher Rahmen und Finanzierungsmöglichkeiten) konkretisiert und mit der Bun-
desgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH abgestimmt.

- **Prägung von Medaillen zur Bundesgartenschau 2021**

Die Durchführung von Projekten und Maßnahmen bedarf einer soliden Finanzierung. Neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollen die eigens für die Zeit der Vorbereitung auf die Bundesgartenschau entworfenen Medaillen neue Wege beschreiten. Im Zusammenwirken mit der Erfurter Bank eG werden Silbermedaillen zum Kauf angeboten, welche die Tradition und Entwicklung der Gartenkultur in Erfurt widerspiegeln. Die Erfurter Bank eG prägt seit dem Jahr 2013 bis zum Jahr 2021 fünf Medaillen zur Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt. Durch jede verkaufte Münze wird ein Betrag in Höhe von 10 € an den Verein gespendet, diese sollen direkt in die laufende Projektförderung des Vereins fließen. Damit möchte die Erfurter Bank eG einen Beitrag zum Erfolg der Bundesgartenschau im Jahr 2021 leisten. 2015 wurde die zweite Medaille der Kollektion verkauft, sie bildet die Front der Zitadelle Petersberg ab. Es gibt sie in zwei Varianten: limitiert auf 500 Stück in massivem 999iger Feinsilber oder als nicht limitierte Silberauflage. Erhältlich ist die Medaille in allen Geschäftsstellen der Erfurter Bank eG oder der Touristinformation.

- **Unterstützung des Fotowettbewerbs „Schöner Erfurter Norden“**

Der Verein unterstützt gemeinsam mit der Initiative „Gera-Aue“, dem SSV Erfurt-Nord e. V. und EURATIBOR e. V. den Fotowettbewerb "Schöner Erfurter Norden". Er beteiligte sich an der Auswahljury und unterstützte den Wettbewerb bei der Ausrichtung der Fotoausstellung.

- **Gestaltung und Betrieb eines Pavillons im egapark**

Seit dem Jahr 2013 gestaltet und betreibt der Verein einen eigenen Pavillon auf dem Gelände des egaparks. Im Jahr 2015 wurde der Pavillon u. a. zum Familienfest des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften, zu den Thüringer Gartentagen sowie zur Eröffnung der Kürbisausstellung geöffnet.

- **Projekt „Blumenfelder“**

2015 startete das Projekt „Blumenfelder“. Ziel des Projektes ist es, an den wichtigsten Zufahrten zur Landeshauptstadt Erfurt im Jahr der Bundesgartenschau kleinere Flächen als „Blumenfelder“ entstehen zu lassen. Hierzu wurden erste Gespräche mit dem Beigeordne-

ten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Erfurt sowie den Verantwortlichen der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH geführt. Im Weiteren hat ein Gespräch mit dem Geschäftsführer sowie weiteren Vertretern der Thüringer Landgesellschaft mbH stattgefunden. Die Thüringer Landgesellschaft mbH hat ihre grundsätzliche Unterstützung des Projektes zugesagt. Frau Annegret Rose, welche mit ihrem Saatzuchtunternehmen, aufgrund langjähriger Erfahrungen mit der Saatzucht im Freiland, wesentlich zum Projekterfolg beitragen kann, hat ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt.

- **Förderung des Philharmonischen Kinder- und Jugendchors der Musikschule Erfurt**

Seit 2013 fördert der Verein im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung den Philharmonischen Kinder- und Jugendchor der Musikschule Erfurt mit finanziellen Mitteln. Der Philharmonische Kinder- und Jugendchor wirbt bei seinen Auftritten mit entsprechend bedruckten T-Shirts für die Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt. Im Jahr 2015 trat der Chor bei einer Sommerkonzerttournee durch das Allgäu mit „BUGA-Shirts“ auf und warb dabei aktiv für die Bundesgartenschau im Jahr 2021.

- **Baumpflanzung am 28. April 2015**

Der Landesverband Thüringen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald initiiert und unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1990 Pflanzungen zum "Tag des Baumes", um auf die Zunahme der Beanspruchung von Bäumen und Wäldern aufmerksam zu machen. Aus diesem Anlass pflanzten am 28. April 2015 der Landesvorsitzende und der geschäftsführende Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gemeinsam mit dem Thüringer Ministerpräsidenten, der Beigeordneten für Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Erfurt sowie dem Vorsitzenden des Vereins zwei Feldahorne, den "Baum des Jahres" 2015, am Löberwallgraben, einer der beliebten Grünanlagen in Erfurt, ein.

Ein Vertreter des Vereins wurde in die Jury zur Auswahl der Außenstandorte für die Bundesgartenschau 2021 entsendet. Die Sitzung der Auswahljury fand am 17. Juni 2015 statt. Unter Vorsitz des renommierten Tourismusexperten Dr. Christian Antz, Professor für Slow Tourism an der Fachhochschule Westküste, bewertete die Jury die Bewerbungen aus 33 Kommunen mit insgesamt 53 Objekten. Vertreter aus den Bereichen Tourismus, Landschafts- und Gartenarchitektur sowie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft waren Teil der Jury. Aus den eingereichten Bewerbungen konnten elf Standorte mit 15 Objekten ausgewählt werden. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt, Herr Andreas Bausewein und die Geschäftsführerin der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH, Frau Kathrin Weiß überreichten den ausgewählten Außenstandorten ihre Urkunden am 1. Juli 2015.

Im Jahr 2015 haben vier ordentliche Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. Über den Verlauf der Vorstandssitzungen und die gefassten Beschlüsse wurden Protokolle angefertigt, welche den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zu den Vorstandssitzungen zur Kenntnisnahme übergeben wurden. In den Sitzungen hat sich der Vorstand im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage des Vereins sowie der Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen befasst.

Am 17. November 2015 wurde eine öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Diese wurde satzungsgemäß einberufen und war somit beschlussfähig. Neben einer Vorstellung von aktuellen und geplanten Projekten wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 genehmigt und der Vorstand entlastet. Im Weiteren wurden – entsprechend der Regelungen der Neufassung der Satzung – die beiden Kassenprüfer für die Jahre 2015 und 2016 gewählt. Weitere wesentliche Schwerpunkte der Mitgliederversammlung waren die Änderung der Satzung sowie die Neuwahl des Vorstandes. Über den Verlauf der Mitgliederversammlung und die dort gefassten Beschlüsse wurde ein Protokoll angefertigt, welches den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zur Kenntnisnahme übergeben wurde.

Im Jahr 2015 wurde die Satzung des Vereins überarbeitet. Die Neufassung der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am 17. November 2015 beschlossen und die sich daraus ergebenden Änderungen zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet.

Der Vorstand des Vereins besteht entsprechend der Regelungen der Neufassung der Satzung aus zukünftig acht Personen: dem 1. Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Schatzmeister, dem Vorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zwei Beisitzern. Weitere Satzungsänderungen wurden nicht beschlossen.

Ebenfalls wurde der Vorstand in der Mitgliederversammlung am 17. November 2015 neu gewählt. Herr Dr. Rüdiger Paul Kirsten – als bisheriger 1. Vorsitzender – besetzt nunmehr das Amt eines Beisitzers. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Dieter Bauhaus gewählt. Weiterer Beisitzer wurde Herr Friedrich Hermann. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- Herr Dieter Bauhaus (1. Vorsitzender)
- Herr Manfred Ruge (stellvertretender Vorsitzender)
- Frau Gudrun Gießler (stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Andreas Frank (Schriftführer)
- Herr Rolf-Peter Stockmeyer (Schatzmeister)

- Herr Niels Lars Chrestensen (Vorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- Herr Dr. Rüdiger Kirsten (Beisitzer)
- Herr Friedrich Hermann (Beisitzer)

Der diesjährige Jahresempfang des Vereins wurde in die Mitgliederversammlung am 17. November 2015 integriert, dabei fanden sich über 50 Mitglieder und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen.

Mit Stichtag 31. Dezember 2015 waren 98 natürliche/juristische Personen Mitglied im Verein. Damit konnte die Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um vier gesteigert werden.

Die wirtschaftliche Lage des Vereins im Jahr 2015 wird in einem durch den Vorstand aufgestellten Rechnungsabschluss (Einnahme-Ausgabe-Rechnung zum 31. Dezember 2015) dokumentiert. Durch den Vorstand wird versichert, dass die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel satzungsgemäß verwendet wurden.

Für das Jahr 2015 sind weitere Projekte und Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszweckes des Vereins sowie die Fortführung bereits bestehender Projekte geplant. Im Jahr 2016 wird das erste Jahreshaft erarbeitet, gestaltet und herausgegeben.

Erfurt,

Dieter Bauhaus
1. Vorsitzender

Gudrun Gießler
Stellvertretende Vorsitzende

Manfred O. Ruge
Stellvertretender Vorsitzender